

## Aufstieg in die 1. Liga

Das international besetzte Thalwil war erwartungsgemäss ein harter Brocken.

Wir gingen als Favorit in die Partie, doch war uns bewusst, dass die mit Expats gespickte Mannschaft – es spielt kein Schweizer mit – eine Wundertüte war. Und so kam es dann auch, denn erst das letzte Doppel war entscheidend.

**Benno Kälin R6 – Tobias Drogseth R6 4:6 6:1 3:6**

Gegen den starken Norweger konnte Benno lange mithalten, doch fehlten ihm im Entscheidungssatz die Kräfte.

**Beat Fuchs R6 - Arnaud Fiales R6 3:6 0:6**

Der französische Linkshänder mit starken Spin-Bällen war heute zu konstant und stark für Beat.

**Roger Ochsner R6 - Reinhard Stary R7 6:2 6:4**

Roger hatte wenig Mühe mit dem Österreicher, obwohl der Gegner die Bälle immer wieder «geschnipselt» hatte.

**Ljubisa Jankovic R6 - Roberto Desogus R7 6:0 6:0**

Lubi spielt souverän und hatte keine Mühe mit Roberto aus Sardinien.

**Daniel Kälin R7 - Zsolt Nemeth R9 7:5 1:6 7:5**

Dieses Spiel ging hin und her und die ersten Matchbälle beim Stand von 5:2 im letzten Satz konnte Dani noch nicht verwerten. Letztendlich reichte es dann doch noch gegen den unterklassierten Ungarn.

**Benno Kälin / Ljubisa Jankovic - Tobias Drogseth / Arnaud Fiales 0:6 / 0:6**

Keine Chance für Benno und Lubi, denn die Gegner spielten strak auf.

**Beat Fuchs / Roger Ochsner – Reinhard Stary/Zsolt Nemeth 6:0 /6:0**

Beat und Roger waren klar besser und machten kurzen Prozess.

Nach dem gemütlichen Abendessen im Clublokal gingen wir erschöpft aber sehr zufrieden kurz vor 22h nach Hause.



Von Daniel Kälin